

**INSTITUT FÜR
ARCHÄOLOGIEN**

**EINLADUNG ZU
EINEM
GASTVORTRAG**

IM RAHMEN DER
RINGVORLESUNG

VON



Simon Dupper M.A. (Passau)

**"Die Entwicklung der mittelalterlichen Keramik in Passau.
Dargestellt anhand des Fundmaterials aus einer Gerberei im
Passauer Neumarkt, Bayern"**

Passau - ein nicht nur in der Antike, sondern auch während des Mittelalters bedeutender Ort, der für seine besondere verkehrstopographische Lage und sein spezialisiertes Handwerk überregional bekannt war.

Eine Ausgrabung in den Jahren 2006 - 2007 der Stadtarchäologie im Bereich der Heiliggeistgasse in Passau erbrachte wichtige Befunde und Funde zur Entwicklung der mittelalterlichen Vorstadt, des dort ausgeübten Handwerks und der spätmittelalterlichen Sachkultur. Die angetroffenen Erdöfen, Gruben und Zisternen lassen sich als Zeugnisse einer hoch- bis spätmittelalterlichen Weißgerberei einordnen.

Durch die eingehende Analyse einer mehrphasigen Zisterne und des darin enthaltenen Fundmaterials konnte erstmals für Passau und Umgebung eine Keramikchronologie erarbeitet werden. Diese ermöglicht die Vorstellung einer grundlegenden Entwicklung der Keramik in Passau vom späten 12. bis in die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Simon Dupper ist Archäologe und Grabungsleiter in der privaten Grabungsfirma „Büro für Archäologie Neupert, Kozik & Simm“. Er hat den Bachelorstudiengang Archäologische Wissenschaften mit Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen und den Masterstudiengang Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Universität Bamberg absolviert.

Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Atrium

Langer Weg 11, Seminarraum 1

Zeit: 16. November 2022, 18:00

